

Augen, [zu eurer eignen Verwunderung] spricht der Herr. —
 5. B. M. 30. 3. Zach. 1. 16. Jer. 29. 14. Cap. 30. 3. Hof. 6. 11.
 Zeph. 2. 7.

Der Prophet Haggai.

Einleitung.

Von des Propheten Haggai Geschlecht und ähnlichen Umständen haben wir keine sichere Nachrichten. Er lebte nach der Rückkehr der Juden in ihr Vaterland, zur Zeit des persischen Königes Darii. Cap. 1. 1. Esra 5. 1. Er vermahnet die Juden, daß sie an dem neuen Tempel, welchen sie, statt des von Nebudcadnezar eingescherten, wieder aufbauen mußten, fleißig arbeiten sollten, damit er endlich einmal zu Stande käme. Denn sie waren in diesem Geschäfte saumselig geworden, und baueten sich selbst lieber prächtige Häuser, als daß sie an die Wiederherstellung des Tempels dachten. Auch war ihnen der Tempelbau von den persischen Königen, unter deren Oberherrschaft sie stunden, eine lange Zeit verboten worden, und zwar durch Anstiften der Samariter, welche an dem neu aufzubauenden Tempel zu Jerusalem auch Antheil nehmen wollten, welches aber die Juden nicht gestatteten. Daher schwärzten jene diese bey den Persern an, und gaben vor, die Juden wollten nur darum den Tempel bauen, und ihre Stadt befestigen, damit sie sich von der Gewalt ihrer bisherigen Herren losreißen könnten. Esra 4. 1 ff. Der persische König Darius Hystaspis hob jenes Verbot wieder auf.

Das erste Capitel.

1. Im andern [Regierungs-] Jahr des Königs Darii im sechsten Monden, am ersten Tage des Monden geschah des Herrn Wort, [sprach der Herr] durch den Propheten Haggai zu Serubabel, dem Sohn Sealthiel, dem Fürsten Juda, [dem Anführer

rer